

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. Untersuchungsrahmen und Raster	17
2.1 Die Rolle der Opposition im parlamentarischen Prozess	17
2.1.1 Der Oppositionsbegriff und seine Geschichte	18
2.1.2 Opposition im Bundestag als Gegenstand politikwissenschaftlicher Forschung	21
2.1.2.1 Theoretische Konzepte und Hypothesen zum Verhältnis von Regierungsmehrheit und Opposition	22
2.1.2.2 Stand der empirischen Forschung	27
2.1.3 Opposition in den Landesparlamenten	34
2.1.3.1 Besondere rechtliche und formale Bedingungen oppositioneller Arbeit in den Ländern	34
2.1.3.2 Stand der empirischen Forschung	36
2.1.4 Neuere Thesen zur parlamentarischen Opposition	44
2.1.4.1 Opposition in Abhängigkeit von institutionellen Gegebenheiten	44
2.1.4.2 Parteiübergreifende Kooperation unabhängig von institutionellen Parametern	45
2.1.4.3 Der Trend zur Kooperation als bestimmendes Merkmal der Interaktion von Opposition und parlamentarischer Mehrheit	48
2.2 Grundlagen parlamentarischer Opposition in Bayern	51
2.2.1 Besonderheiten parteipolitischer Arbeit im Freistaat	52
2.2.1.1 Organisation und Repräsentation der Parteien auf Landesebene	55
2.2.1.2 Erfolge der Parteien im innerbayerischen Wettbewerb	60
2.2.1.3 Unterschiede im politischen und parlamentarischen Selbstverständnis der Abgeordneten	63
2.2.2 Rechtliche und institutionelle Bedingungen für die Arbeit der Landtagsopposition	66
2.2.2.1 Das Gesetzgebungsverfahren im Bayerischen Landtag	67
2.2.2.2 Spezifische Kontrollrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten der Oppositionsfraktion	69
2.2.2.3 Indirekte Möglichkeiten der Mitwirkung und Kontrolle	73

2.2.3 Rahmenbedingungen parlamentarischen Handelns in der 13. Legislaturperiode	76
2.2.3.1 Inhaltliche Vorgaben durch die Programme zur Landtagswahl 1994	78
2.2.3.2 Innere Struktur und Außenrepräsentation der Landtagsfraktionen	81
2.2.3.3 Soziodemographische Merkmale der Abgeordneten.....	88
2.3 Zusammenfassung und Hypothesenbildung.....	107
2.3.1 Die Kooperationshypothese auf dem Prüfstand.....	107
2.3.2 Parteipolitische Unterschiede oppositioneller Arbeit	111
3. Die Arbeit der Opposition in der 13. Wahlperiode.....	115
3.1 Methodischer Zugang, Untersuchungszeitraum und Auswahl des empirischen Materials	115
3.1.1 Quantitative Analyse der Oppositionstätigkeit in Ausschüssen und Plenum	117
3.1.2 Typisierung von Ebenen und Strategien oppositioneller Einflussnahme anhand von Experteninterviews.....	119
3.1.3 Prozessuale Analyse ausgewählter Gesetzgebungsverfahren	121
3.1.3.1 Kriterien der Auswahl	122
3.1.3.2 Die ausgewählten Verfahren	123
3.1.3.3 Quellenbasis der qualitativen Analysen	124
3.2 Der quantitative Anteil der Opposition an der Arbeit in den Ausschüssen und im Plenum	129
3.2.1 Die Ausschussarbeit im Bayerischen Landtag.....	129
3.2.1.1 Der Stellenwert der Ausschussarbeit für die Entscheidungsfindung der Parlamentarier	130
3.2.1.2 Quantitativer Vergleich der Initiativtätigkeit	132
3.2.2 Der Auftritt der Parteien im Plenum.....	142
3.3 Oppositionspolitik in der Bewertung der Abgeordneten	145
3.3.1 Rahmenbedingungen der politischen Arbeit der Fraktionen	146
3.3.1.1 Bündnis 90/Die Grünen	147
3.3.1.2 Die Sozialdemokraten	150
3.3.1.3 CSU-Fraktion und Bayerische Staatsregierung.....	154
3.3.1.4 Regeln parteipolitischer Interaktion und Kooperation	160
3.3.2 Der Stellenwert der Gesetzgebung für die parlamentarische Arbeit	167

3.3.2.1 Die Bedeutung der Gesetzgebung für die Mehrheitsfraktion	168
3.3.2.2 Die Bedeutung der Gesetzgebung für die Abgeordneten der Opposition	170
3.3.2.3 Fraktionsübergreifende Initiativen	176
3.3.2.4 Zentrale Motive parlamentarischer Initiativtätigkeit	179
3.3.3 Der Stellenwert von Öffentlichkeit für die parlamentarische Arbeit	181
3.3.3.1 Medien und Pressearbeit	181
3.3.3.2 Die Rolle der Interessenverbände	185
3.3.3.3 Einflussnahme durch Petitionen	191
3.3.4 Ebenen und Strategien oppositioneller Einflussnahme	193
3.3.4.1 Kooperation und „stille Einflussnahme“ auf der sachpolitischen Ebene	193
3.3.4.2 Öffentlichkeitswirksame Konfrontation auf der machtpolitischen Ebene	195
3.3.4.3 Die Reaktion der Regierungsmehrheit auf Einflussversuche der Opposition	197
3.4 Einflussnahme der Opposition auf die Gesetzgebung:	
Fallstudien zu ausgewählten Gesetzesinitiativen	201
3.4.1 Änderungsgesetzgebung infolge von Vorgaben auf EU- oder Bundesebene	203
3.4.1.1 Gesetz zur Änderung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes	203
3.4.1.2 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen in Bayern	217
3.4.1.3 Gesetz zur Änderung des Bayerischen Naturschutz gesetzes und des Bayerischen Wassergesetzes	227
3.4.2 Änderungsgesetzgebung aus eigenem Antrieb der Landesparlamentarier	244
3.4.2.1 Gesetz zur Änderung des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes	244
3.4.2.2 Gesetz zur Änderung des Bayerischen Jagdgesetzes	255
3.4.2.3 Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung	268
3.4.3 Konzeption und Verabschiedung neuer Landesgesetze nach entsprechender Vorgabe auf EU- oder Bundesebene	274
3.4.3.1 Bayerisches Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern	274
3.4.3.2 Gesetz zur verbilligten Veräußerung landeseigener Grundstücke für Zwecke des Gemeinwohls	299

3.4.3.3 Gesetz zur Kennzeichnung gentechnisch nicht veränderter Lebensmittel aus Bayern	304
3.4.4 Bewertung der Verfahren entsprechend der Ebenen und Strategien oppositioneller Einflussnahme	322
3.4.4.1 Die Chancen der Oppositionsinitiativen im Gesetzgebungsprozess	330
3.4.4.2 Parteipolitisch unterschiedliche Strategien und Ebenen oppositioneller Einflussnahme.....	331
4. Die Opposition zwischen Konfrontation und Kooperation.....	337
4.1 Parameter oppositioneller Einflussnahme im Bayerischen Landtag.	337
4.1.1 Orte und Instrumente oppositioneller Einflussnahme.....	338
4.1.2 Oppositionelle Strategien zur Durchsetzung politischer Interessen	340
4.1.3 Bedingungsfaktoren des oppositionellen Erfolgs	341
4.2 Parteipolitische Unterschiede in der Arbeit der Opposition.....	344
4.2.1 Strategische Präferenzen der Oppositionsfraktionen	344
4.2.2 Erklärungsansätze für die parteipolitischen Unterschiede	346
5. Abschließende Überlegungen.....	351
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 355
Interviewleitfaden.....	373
Verzeichnis der Abkürzungen.....	377